

## Zeitplan 2019/2020



## Informationen, Kontakt und Anmeldung

Kompetenzzentrum Frau & Beruf Märkische Region  
agentur mark GmbH  
Handwerkerstr. 11  
58135 Hagen  
**Sibylle Hüdepohl**  
Tel. 02331/48878 – 42  
huedepohl@agenturmark.de

# nextstep

### Next step ist gemacht für Unternehmen

- aus allen Branchen
- mit Firmensitz in Hagen, dem Ennepe-Ruhr-Kreis (Süd) und dem Märkischen Kreis
- bis zu einer Firmengröße von 249 Beschäftigten

### Kosten pro Mentee:

- je nach Firmengröße zwischen 350€ und 500€

Das Mentoringprogramm **next step** wurde von der Deutschen Gesellschaft für Mentoring (DGM) zertifiziert.



**next step** ist das Mentoringprogramm des Kompetenzzentrums Frau & Beruf Märkische Region.

Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.agenturmark.de](http://www.agenturmark.de)

Das Kompetenzzentrum Frau & Beruf wird gefördert von

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

## Cross Mentoring für Fach- und Führungskfrauen

**Competentia**<sup>NRW</sup>  
KOMPETENZZENTRUM FRAU & BERUF  
MÄRKISCHE REGION

**agenturmark**  
verbinden. entwickeln. fördern.

## Entwicklungswillen trifft Erfahrungswissen

Das Kompetenzzentrum Frau & Beruf Märkische Region unterstützt mit dem Cross Mentoringprogramm **next step** kleine und mittlere Unternehmen aus der Region dabei, ihre weiblichen Nachwuchskräfte zu fördern.

Bei **next step** bilden junge und entwicklungsorientierte Mitarbeiterinnen und erfahrene Führungspersonen Tandems. Diese treffen sich über ein Jahr lang und besprechen die Entwicklungsfragen der Mentees. Mentorin oder Mentor unterstützen aus ihrer langjährigen Erfahrung.

Die Mentee kann gestärkt in ihrem Unternehmen agieren, ihre beruflichen Pläne konkretisieren und nächste Schritte unternehmen. In einem offenen und vertrauensvollen Austausch lernen beide voneinander.

Besonderes Merkmal des Cross Mentorings ist die Tandembildung über Kreuz aus unterschiedlichen Branchen und Betrieben. Gerne können auch Männer als Mentoren mitwirken.

Das Kompetenzzentrum organisiert und gestaltet die fachliche Weiterentwicklung des Programms. Anmeldung, Vorbereitung, Tandembildung, Begleitprogramm, Unterstützung der Tandems bei Bedarf, Auswertung und Evaluation bilden den Rahmen für den erfolgreichen Verlauf.

nextstep

## Ein Programm – drei Gewinner

Das Cross Mentoringprogramm **next step** wurde speziell für kleine und mittlere Unternehmen in der Region entwickelt und mit gutem Erfolg mehrfach durchgeführt.

Damit können sich auch kleinere Betriebe ein professionelles Personalentwicklungsinstrument für ihre weiblichen Nachwuchskräfte ins Haus holen. Gleichzeitig werden teilnehmende Mentorinnen und Mentoren in ihrer Führungskompetenz sensibilisiert und gestärkt.

Da Mentee bzw. Mentorin oder Mentor aus unterschiedlichen Unternehmen stammen, ist ein offener und vertrauensvoller Umgang gewährleistet. Über die Beteiligten kommen wertvolle Anregungen und Ideen in die Firmen. Die Unternehmen stärken ihre Netzwerke zu anderen Betrieben.

## Für die Unternehmen

- Der Aufwand für das Unternehmen ist gering. Die Mitarbeiterinnen profitieren als Mentees von einem sehr praxisorientierten und betriebsnahen Entwicklungsprogramm.
- Mit dieser gezielten Förderung und Personalentwicklung kann sich das Unternehmen als attraktiver Arbeitgeber in der Region präsentieren.
- Wichtig ist, dass im Unternehmen die Chance auf Entwicklungsmöglichkeit für die Mentees besteht, damit aus Zielen auch ein Nutzen wird.

## Für die Mentees

- Die individuelle Unterstützung durch eine erfahrene Führungskraft ist wertvoll für den eigenen beruflichen Weg.
- Die Ziele sind mit dem Unternehmen abgestimmt, die Themen bestimmt die Mentee. Gemeinsam mit dem Mentor oder der Mentorin werden Ideen und Lösungen für konkrete Fragen gesucht.
- Eine offene und wertschätzende Kommunikation ermöglicht es, über Stärken und Schwächen zu sprechen, Feedback zu erhalten und die Selbsteinschätzung zu reflektieren.

## Für die Mentorinnen und Mentoren

- Durch den persönlichen Kontakt zur Mentee steigern die Mentorinnen und Mentoren ihr Verständnis für junge Nachwuchskräfte.
- Neue Impulse aus dem Tandem stärken die Mentorinnen und Mentoren in ihrer Führungsrolle im eigenen Unternehmen.
- Das Arbeiten im Tandem und der hierarchiefreie und lebendige Kontakt fördert die Selbstreflexion.